

Die vier Schwestern

Vier Schwestern im Kampf gegen das Böse...(Magie und Liebe^^)

Von debo-chan

Prolog: Die Prophezeiung

Athanasia

„Oh Alarith, die Prophezeiung! Es wird genau so geschehen,“ flüsterte Daphne. Ihr Mann Alarith sah sie traurig an und nickte, während er versuchte die Tränen zurück zuhalten. Mit letzter Kraft streichelte sie sanft über seine Wange. „Du weißt, dass ich dich liebe und dich immer lieben werde. Aber ich möchte das du glücklich wirst! Hörst du?“ Alarith rannen Tränen über die Wangen die er hastig fort wischte. Er nahm ihre Hand von seiner Wange und presste sie an seine Lippen. Dann nickte er. „Ich werde dich auch immer lieben. Immer!“

Doch seine Worte hatten Daphne nicht mehr erreicht. Sie war tot.

Nach einer Stunde hatte er sich von seiner toten Frau gelöst. Er musste an sein Volk denken und an die Prophezeiung. Wenn sie wieder frei sein wollten, musste die Prophezeiung erfüllt werden. Er blickte liebevoll auf die vier kleinen Babys und erneut traten ihm Tränen in die Augen. Daphne wäre eine wundervolle Mutter für ihre gemeinsamen Töchter gewesen. Er versuchte sich an Nabors Worte zu erinnern.

„Eine deiner vier Töchter ist die Erwählte, doch sie alle haben besondere Fähigkeiten und sie sind die Rettung unseres Volkes! Eine Tochter wird Athanasia die Unsterbliche sein. Alrune ist eine edle Zauberin, die beste der vier, denn auch den anderen werden magische Fähigkeiten zu Teil. Aloisia ist die weiseste und Aurelia die hübscheste. Du wirst in ihren Augen sehen, welche Tochter welchen Namen verdient. Eine von ihnen wird ihre Schwestern vereinen und mit ihnen das ganze Volk anführen. Sie wird mit dem Volk in den Krieg ziehen und die Elfenkönigin Oberon schlagen, damit Boldeer der Phönixkönig wieder an die Macht gelangt und vom steinernem Thron aus über die Menschen und Phönixe regieren kann. Doch eine der Schwestern wird ihr Leben lassen, genauso wie Daphne bei ihrer Geburt sterben wird. Du musst die Kinder fortbringen. Hier wäre die Gefahr zu groß das ihnen etwas passiert. Wenn die MK auffliegen würden...

Doch nach all dem ist die Herrschaft der Elfen vorbei und die Phönixe können endlich frei sein.“

So hatte er ihnen kurz und bündig seine Prophezeiung genannt. Nabor besaß hellseherische Kräfte und er wurde mit Visionen regelrecht überhäuft und sie alle trafen ein. Nur einmal hatte er versagt. Er hatte damals, vor knapp 100 Jahren nichts

von dem Angriff der Elfen geahnt und so waren die anderen beiden Völker vollkommen ahnungslos gewesen, als plötzlich das elfische Heer in ihre Städte und Dörfer einfiel.

Niemand hatte es verstanden woher der plötzliche Hass der Elfen kam. Doch seit der letzten entscheidenden Schlacht in Mamour, der Hauptstadt der Phönixe und Menschen, hatten sich die Elfen die andern beiden Völker zu Untertanen gemacht. Die Menschen wurden versklavt, viele Phönixe wurden eliminiert. Die übrig gebliebenen taten sich zu einer Untergrundorganisation, MK, zusammen. Die MK stand für die magischen Kämpfer, die in dieser Organisation ausgebildet wurden um gegen die Elfen zu kämpfen. Seufzend blickte Alarith auf die vier Mädchen. Wenn sie ihren 16. Geburtstag haben würden, würde die Schlacht beginnen. Der Kampf der alles entscheiden würde...